

4483. jany 14 Novbr 1822

cc

Denn

2

dem kaiserlichen Hofkanzler
Gouvernements Regierung

nom

Generalen Ruffen in Wien

Lehrst.

Altes Jahr, non mix unter dem 4ten Septemb
rur: sub N^o 495 ungenanntem Lehrst., in
Luther's, nom Dreyonnter Thors bei mi-
nem Hofkanzler in Wien, und non mix
in Luyferly ungenanntem Lehrst. des
in Wien Hofst. auf 25-30 R^l. teurest worden
ist und zur Beforderung des
Dreyonnter Lehrst. in Wien -
bitte ich ungenanntem Hofkanzler Gouver-
nements Regierung, für die Beforderung zu
mollen, ob ich in Wien Hofst. befördert
oder ob ich in Wien ungenanntem Thors
sollend ist, zum Lehrst. des Lehrst. des
Berg offentlich mollen soll.

Stoghamntschel

N^o 833.

Meiris

Q. c. 9^{tes} Novbr 1822.

ad acta de die 14 Novbr des kaiserlichen
Hofkanzlers Hofst. in Wien

16 Januar
1823

Ufms, faad bi 1854. Gindraip
oder also andersartig
Creditors Credit Koss
fürs foud, merdent
aufgründ, abact, für
anstalt d. -

L. + 3204 vom 9 August 1824

Sein

seiner kaiserlichen Apostolischen Regierung.

N^o 1152.

In dem von der kaiserlichen Apostolischen Ober-
landesregierung von der kaiserlichen Apostolischen
Regierung zur Untersuchung
und Festsetzung der neuen Landesgesetz der
sowohl dem Disponenten Friedrich Koss als dem
Herrn Hofkanzler Andreas von Bennenkampff
gefallt, von Sr. Excellenz dem Herrn Hofkanz-
ler des Einzigkaiserlichen, weil Kaiserlichen
Herrn und Ritter Baron von Budberg beauftragt
und selbst publicirtes Urtheil, wird obiger
kaiserlichen Regierung in beifolgender Ab-
schrift festung übersandt. Beval nun 9^{ten}
August 1824.

Zu Kraun und von wegen Sr. Kaiserl.
Majest. Oberlandesreg.
Baron Koss

Dr. Aug. Gens...
2. Sept. 1824

Copia

№ 3204 in 1824

№ 10/3 a

Ex Protocollo Imperatoriae Majestatis
Societatis Russicae iudicii supremi
Provincialis Esthoniensis.

6

sub die 5^{ta} Julij 1824.

Obi Befehl S^{er} Kaiserl^{ich}er Majestät wird von dem Kaiserl^{ich}en Hofrath diesem Oberlandgerichte in das von demselben von der Hofrathlichen Genossenschaft. Anweisung zur Unterzeichnung und Vollziehung gesandt dem Amtshauptmann des nämlichen Sitzens Anton Friedrich Koss, in das dem Herrn Hofkanzler Andreas von Bennenkampff, für Recht erkannt:

Dass die von dem nämlichen Hofrathlichen Friedrich Koss in das dem Herrn Hofkanzler Andreas von Bennenkampff zu Machung angedeutet von ihm in seiner Funktion als Hofkanzler von jenen nämlichen Gewaltthätigkeiten auf dem Amtshauptmann für gemüßet zu erklären mit dem nämlichen dem Herrn Hofkanzler von Bennenkampff gemüßet freizusprechen, Sämlich aber durch Hofrathliche zu verfolgen, Gemüßet zu verfahren mit vor Gericht zu disputieren ist, worauf über ihm die gesetzliche Strafbarkeit nicht ausgesprochen und wegen Vollziehung deselben die erforderliche Anweisung werden wird.

Am

jungen zu haben. So mag man sich um diese
 Erfordernisse zu setzen, so sollte ich gleich
 wohl das Jahr hundertste von Kennenampff, ich
 ich eine Aufzeichnung zu gestalten, jedoch für man
 übermessen sich nicht, ich nicht mehr und mit
 100. Linden - Bäumen, die von Morast bis hin zu
 man mit dieser mit besonderer Lust zu setzen
 jungen wären und welche die jungen Leute noch
 in Salzweyde gelegen sollten, - jener Aufsatz und
 aller Beförderung jener Aufsatz ungenügend, nicht
 nur auf das fürstlichste jener, sondern sogar
 in die ersten Stellen Brandenburg zu setzen und die
 Strassen lassen, so daß es 3 Meilen lang unter
 sich sitzen, noch auf dem Rücken liegen können
 und überdies eine fastige Aufzeichnung der Länge
 betonen, die nach der Beförderung der Arbeit
 in selber Zeit mit ich zu jeder mit überdies ungenü-
 genden Arbeit ungenügend. Warum dieser
 Missethungen habe ich das Jahr hundertste öfter
 ungenügend; zu erklären, daß es jener Aufsatz
 ungenügend, ich nicht, wenn es nicht ge-
 lassen würde, ich in Latten liegen, zu setzen und
 sodann von Gut zu Gut nach Pevall zu transportieren
 zu lassen. Um das damit verbundenen Aufwand
 zu abgeben und von der fürstlichsten Qual,
 die es gelitten habe, befreit zu werden, habe es
 ungenügend

unlich

und die Zusammenkunft, ungenügend seinat Umfänglich die
unvollständige Erklärung gegeben. Unter diesen Um-
ständen glaubte es besser zu sein, die Erklärung
baldmöglichst zu sagen: 1, den Herrn Grafen
v. Rennekampff wegen seiner Mis-
handlungen dem prinzipialen Grundsatz zu überge-
ben, 2, demselben für die Erfüllung zu raten,
ihm für die zugesagten fünfzehnhundert
Taler, für die gefalteten Entlohnung und dafür, daß
er ihm seine Lebenszeit zu einem Bräutigam mit-
zugeben geneigt ist, fünf hundert Taler zu er-
warben, eine Summe, die ihm seine Substi-
tution einigermassen für sich zu geben, und
3, ihm die Kosten dieses Brautganges zu
ersetzen.

Diese Angelegenheit wurde von der hiesigen
Gemeindeverwaltung dem Herrn Grafen
v. Rennekampff zu seiner Erklä-
rung mitgeteilt, dem Herrn Grafen v.
Bagehaff wurde die vorläufige Unterzeichnung der
Taufe mitgeteilt, wegen Lieferung der Friede-
höfe, und es ist zu erwarten, daß die Gemein-
deverwaltung hiesig auch die, ein öffentliches
Lager mit jedem dieser Angelegenheiten zur weiteren
Beförderung

Verhandlung mit Aufseherung von Kaiser Oberbischöflich-
keit gescheht, vorerst von dem Lande dem selb-
st. Exekution erlassen werden.

Am 1. Juli

I., der Herr Gutknecht von Pommernkampff auf sein
Anlage des Korts in seinem Art. 6. des Art. 1.
bestimmten Vertrag desin vollzieht, daß er zum den
Kort für jenen bei ihm freiwillig eingekauft
Lichtkäse mit 50. Aufseherung habe bestanden
besten, daß er aber wieder bei Aufseherung der
des Gutknecht erlassen Requisition den
Kort ihm zurückgeben, vorgeschrieben habe, desal-
ten mit dem zu sein, noch ihm durch Zurücklegung
zu einem Geschäftszweck zu sein, noch nicht desal-
ten die eingekaufte Menge gemischt werden habe und
hat, diese Sache mit der gemeinsten zu unterweisen
und den falschen Aussagen der Gesetzmäßig-
keit zu bestanden.

Somit

II., nehmlich mit der Mitteilung der von dem
Ost-Preussischen Herrn Gutknecht von Baggehoff
wird über die in der Kortschen Anlage enthaltenen
für diesen Umständen abgesetzten jungen, namentlich
auf des Criminalsen Albin + Marienschen Divisan-
Lingard Abraham Edel Art. 21. f., der Hermann-

ischen

John August Wilhelm S. 23^b, des Reichs
Lehrer Joeno S. 24. des Reichs Lehn
Friedrich S. 25^b, mit des Jurelliden Jahr Adam
S. 25^b, der yungliche Ungewiss mit der willige Nichtig-
keit der wider die gesezliche gesezliche v. Pennen-
kampff von dem Jamin iontan ungebrauch. In-
gefelligung aber so unwarlich, als sich mit ja-
nen Ansehen der von dem Jamin iontan gesezliche
gesezliche gegen den Thors kochstete darfassen
verpflicht. Endlich

III., Jamin iontan Friedrich Thors der oben verurtheilt
den Gricht. Citation vom 22. Noobr: 1822, in
verleser deselben ungeschicklich worden ist, immer-
fort eine gerichtliche Anklage von Jase mit
Tag die fragliche Criminal-Anklage durch Bewei-
sen zu unterstützen und bis zum Verfall mitge-
fassen, mit der Warnung, dass die mitge-
gagelten Sollen eine Anklage für zum Tod er-
karkt, es selbst aber als ein böses Parthei
durch Anklagen unzufolge, Jamin iontan
die unzufüllbare Frage von ihm vollzogen werden
soll, — keine Folge gebührt.

fo

Es bleibt sich daher mit diesen Gemeinden über die
gegründeten Verhältnisse als genehmigt dar. A. D. H.
Gegeben in St. Langensargen May¹⁴ Oberlänzen =
wirts zu Beval, am 5. July. 1824.

C. von Knorring
Präsident der Landrath.

O. W. v. Löwen G. B. Meyendorff M. u. Bau.
R. A. B. v. Kaulbars. C. v. Brewern G. W. v. Behlinder.
F. von Heusenstern. C. v. Maydel.

Landrath
Gemeindevorstand
Priefemann.

Dr. Aug. G. v. ...
idem copie
...

3204 ⁹ *Alga* *Blumen* *aus* *der* *See* *3* *Stücken*
13 *per* *von* *Kass* *2* *in* *Patlas* *ab* *ca* *18*
1 *per* *aus* *der* *See* *3* *Stücken*
1 *per* *aus* *der* *See* *3* *Stücken*

Изъ Императорскаго

Уста И. И. Императора

пунктъ въ объявлен-
иентъ для нумераціи
въ отъимчивостъ

Сената 23-го

1825.

Императору ии Им. Императора уведомляеть
писемъ объявленіи оъ отъимчивостъ Императора
Симона Андреевича Корея, а особливо уведомляеть
родномъ сыномъ нумераціи нумераціи оное въ
отъимчивостъ ф. Корея (Монгольскіи) отъ отъимчивостъ

И. И. Императора. 1. Ден.

№ 55 Москв. подъяемусоужаніи. Москв.
Сената Департаментовъ.

Präsident der Oeffentlichung des Herrn Friedrich Ross
mittels Kabinetsbefehl des Kaiserlichen Hofes
in dem ihm am 17ten Juny 1791 zu übergeben. Resolvent
Dem Landensinvaldigen Herrn Gekauften
zu begeben, nach dem ihm am 17ten Juny 1791
Andreas v. Rennensampff zu Wack die gefaltene,
~~5~~ 5 Q. begeben zu werden
nach dem ihm am 17ten Juny 1791
Präsidenten 5 Q. zu begeben
Rennensampff zu begeben

3777 13 November 1883

2

b

Einzelne Pflanzliche Gesellschaften
des Rheinlandes,

zum

Erkenntnis in Landwirtschaft,

Leipzig.

In dem Briefe des Oberrheins Einzelne Pflanzliche
Gesellschaft des Rheinlandes (Anzeige d. d. 2te
Blatt. Nr. 6534) wurde von mehreren Herren
Erkenntnis von Rennkampff zu Weick um
2ten September c. von mir verlangt, die dem-
selben zu stellen und abzugeben 5 Rubel für die in
die Zeitschrift inserirte Publication meiner
Einsendungen des nachstehenden Inhalts. Die
dem Friedrich Kros, so wie die zur Herausgabe der-
selben inserirte. Obgleich nachstehendes jedoch
1 Rthl. 25 Cope zu betragen; die jedoch Herrn von
Rennkampff durch die Zeitung nicht er-
halten werden und nicht, so nachstehendes
nicht, die zur Herausgabe der Zeitung
bei

30. Sept

bei

Güldenmund Finn Colvinskan (H. Almindig) Gouverne-
ments Käyinnung gäzär fallen. —

Autlage
Gutskinnfar in Lundsinnland.

N^o 574.
Engdes-
D. 8^e November
1833.

1833

Seiner Großvatergeborenen dem Herrn Fürstbischof
in Landweilau von Harpe

17

Dies ist ein Großvatergeborenen Verpfändung sub N^o 407. die Gebrüder
die Publication in der Moskauer Stadt-Druckerei wegen Ausländigung
des ehemaligen Vicekanzlers Friedrich Koro mit 6 Rubel 25 Copk Blk ein-
gekauft, falls ich die Gebrüder zu erwirken: dies ist kein Schreiben über diesen Gegen-
stand von dem Herrn Fürstbischof von Eisen, es fallen falls. Sogleich angeht meine
ganz angehende Liebe zu dem Großvatergeborenen seinen höchsten Gouvernements
Regierung zu unterlegen, die Zahlung von 6 Rubel 25 Copk von dem
Erwähnten von den Erben des Friedrich Koro einzufahren zu lassen.

Dann ist falls mich vollkommen gerechtfertigt, und bin nachher
ich seine Ehre durch seinen widerlegt falls, durch Aufsicht, die unglücklich
vollendet worden; und falls ich keine weiteren Thron bestreben zu einem
Publication des F. Koro gegeben, Friedrich Koro aber als
Königliche muss die Thron bestreben die Thron bestreben, ab ich ich
aber gestattet worden, von meiner Einwilligung und von dies ich
ihnen geklagt worden bin mit einem Schreiben aus St. Petersburg
St. Petersburg zu machen, und die von nach dem 1^{ten} Jan. 1788
Art 2. eine Erben von Erben zu stellen verpflichtet von, so
müßte ich mich zu der Veranlassung bezieht, dies auf von ich ein
solch verlangt worden sey, me selbst ich bitte den Erben von dem
Erben hinsichtlich der verlangten Zahlung in Anspruch zu nehmen

Wien den 30^{ten} Oct
1833.

Au Preunen rantsch.

H-62

H-108227 New York 1834

R

19

Ein ehrenvoller Auftrag des Königlich Preussischen Gouvernements
Beynennung,

an

Erkennung der in London in Deutschland,

Lebende.

In Gemäßheit der Resolution eines kaiserlichen
Königlich Preussischen Gouvernements Beynennung d. d. 2
Februar N^o 536 sind von dem vorerwähnten
Erkennung A. v. Rensselaers für die
die Kunst zu erlernen von dessen Publication man
Erkennung man die kaiserliche die kaiserliche die
Druck vor die kaiserliche die kaiserliche die
5 Bände mit die kaiserliche die kaiserliche die
auf dem kaiserlichen kaiserlichen die kaiserliche die
nicht mehr; kaiserliche die kaiserliche die
Kaiserliche die kaiserliche die kaiserliche die
kaiserliche die kaiserliche die kaiserliche die
kaiserliche die kaiserliche die kaiserliche die

N^o 146.

Ergeben

d. d. 28^{ten} Februar

1834.

d. 13 März

Die kaiserliche
Erkennung in London in Deutschland.

Dear

From the University of Cambridge
Oversight of the University,
New York University, New York.

new York University in New York.

Yours
No. 25 Corp. B. A.

No. 146.

Reval.

В. № 1008

Упокоенная Прасковья Семеновна
Сысоева
Сестра
Московской Минорафии

Родилась

Марта 29 дня

1874 года

№ 594

По причине отлучения отцу Кореньев от
16. марта 1873 года за № 593 в Сысоев
Прасковья преподобная при сестре сиротнице
до вдова Минорафии за ^{1873 год} прачечницею ^{Сысоева}
по дому фойермана Кореньев и Сергеевцева. Сестра
кампос ~~...~~ пять рублей, просит о получении
денег от сестры утешительной.

Врученъ

№ 3024. полу. 29 Октября 1834.

**МИНИСТЕРСТВО
ЮСТИЦИИ
ПРАВИТЕЛЬСТВУЮЩАГО СЕНАТА
КОНТОРА
МОСКОВСКОЙ ТИПОГРАФИИ.**

*Въ Дмитревское Бу-
бенинское Правление*

22

Во исполнение Указа Правительствующаго
Сената отъ 29-го Апрѣля 1829 года Кон-
тора препровождаетъ при семъ въдомость
о полученныхъ въ севъ году

*изъ
оныхъ правлений*

поименованныхъ въ ней суммахъ.

*Судебнаго М. для
1834 года.*

Смотритель Амуровъ

Коммиссаръ Никольскій

№ 1013.

Канцеляристъ

Д. С. Миллеръ

Великий князь Владимир Владимирович

серии

1000

Монетный двор

См. монетный двор

См. монетный двор

2

Вѣдомость о полученіи въ Конторѣ Московской Сенатской Типографіи значущихся въ ней суммъ.

Когда послано.	За какимъ номеромъ послано.	Какое количество денегъ Государственными ассигнаціями послано.	Оныя деньги въ томъ же количествѣ и также Государственными ассигнаціями получены; а когда именно получены и записаны въ приходъ и подъ какимъ номеромъ, значится ниже сего.	Когда получены и записаны въ приходъ.	Подъ какимъ номеромъ записаны въ приходъ.
марта 29	594	5 $\frac{1}{2}$	а именно 21. дня 1880. Ассигнаціи Сибирская		
<p><u>В. Н. Харковичъ</u></p>					
<p>Дмитриевъ</p>					